Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/8356

29. 10. 90

Sachgebiet 2211

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf des Bundesrates
— Drucksachen 11/7984, 11/8304 —

Entwurf eines Gesetzes betreffend die Verlängerung befristeter Dienstverhältnisse von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, vordringlich Maßnahmen zu ergreifen, die es sofort ermöglichen, wissenschaftliche berufliche Tätigkeit und die Erziehung von Kindern miteinander zu vereinbaren. Dies ist angesichts der noch immer vorhandenen Benachteiligung von Wissenschaftlerinnen eine vorrangige bildungspolitische Aufgabe in Bund und Ländern. Dazu gehört insbesondere, daß Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Arbeitszeit – zumeist aus familiären Gründen – befristet verkürzt wurde, die Möglichkeit erhalten, dieses befristete Dienstverhältnis auf Wunsch zu verlängern. So wäre die Vereinbarkeit von Kindererziehung oder Mandatsausübung und Berufstätigkeit erleichtert.

Da vor allem Wissenschaftlerinnen betroffen sind, die schon in einem befristeten Dienstverhältnis arbeiten, fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auf, die Verlängerung bereits bestehender sowie künftiger befristeter Dienstverhältnisse von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, wie sie der entsprechende Gesetzentwurf des Bundesrates vorsieht, sofort mit Inkrafttreten dieses Gesetzes zu ermöglichen. Damit wäre ein Schritt zur sofortigen Gleichstellung und Förderung von Wissenschaftlerinnen getan.

Bonn, den 29. Oktober 1990

Dr. Vogel und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333